

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 22. März 2018

Geschäftsnummer: 2018.RRGR.2

Bern / Ostermundigen, Kantonstrasse Nr. 234, Bern – Worb 10271 / Korrektur Bolligenstrasse Nord (Abschnitt SBB-Brücke bis Kreisel Rothus) Objektkredit

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Kredit von brutto CHF 18'943'520.-- (Gesamtkredit CHF 24'293'520.--, abzüglich der rechtlich verbindlich zugesicherten Beiträge Dritter von CHF 400'000.-- und abzüglich bereits bewilligter Ausgaben von CHF 2'760'000.-- für den baulichen Unterhalt und von CHF 2'190'000.-- für die Planung und Projektierung) soll das Projekt Korrektur Bolligenstrasse Nord (Abschnitt SBB-Brücke bis Kreisel Rothus) in den Jahren 2020 bis 2022 realisiert werden. Es sind Bundesbeiträge in der Höhe von max. CHF 5.25 Mio. (exkl. MWST) zu erwarten.



2 Rechtsgrundlagen

- Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG; BSG 732.11), Art. 38–40, 49 und 52–56
- Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV; BSG 732.111.1), Art. 17 ff.
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen
- (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Strassennetzplan, RRB 761/2013 vom 12. Juni 2013
- Investitionsrahmenkredit Strasse 2014–2017, GRB vom 4. September 2013
- Strassenplan vom 18. Oktober 2017

3 Kosten, neue Ausgaben

Preisbasis Juli 2017; Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes – Vertragsteuerung; Schweizerischer Baupreisindex des Bundesamtes für Statistik – Indexteuerung

Gesamtkosten und Kosten zulasten Kanton	CHF	24'293'520.00
./.. Kosten zulasten Dritter (Zusatzbestellung)	– CHF	400'000.00
Kosten zulasten Kanton	CHF	23'893'520.00
davon		
• baulicher Unterhalt gemäss Art. 56 SG (Belagssanierung sowie Anteile an neuer Entwässerung und Beleuchtung)	CHF	2'760'000.00

durch die BVE bewilligt am 7. November 2017

• Neuinvestitionen gemäss Art. 52 SG (Verbreiterung der Strassenfläche, neue Entwässerung inkl. Strassenabwasserbehandlungsanlage und eine Lichtsignalanlage)	CHF	21'133'520.00
./.. bereits bewilligte Planungskosten (Vorstudien und Vorarbeiten) –	CHF	1'000'000.00
- mit Strassenbauprogramm 2008–2010	CHF	100'000.00
- Planungskredit BVE vom 24. November 2009	CHF	800'000.00
- Zusatzkredite OIK II 2013/2014	CHF	100'000.00
Für die Ausgabenbefugnis massgebende Ausgaben gemäss Art. 143 FLV	CHF	20'133'520.00
./.. bereits bewilligte Projektierungskosten aus IRK Strasse –	CHF	1'190'000.00
- RRB 1196/2014	CHF	775'000.00
- 3 Zusatzkredite TBA + OIK II 2015/2016/2017	CHF	415'000.00
Total zu bewilligende Ausgaben	CHF	18'943'520.00

Die ausgewiesenen Kosten entsprechen dem Kostenvoranschlag, mit einer Genauigkeit von +/- 10 %. In den Gesamtkosten sind Risikokosten von CHF 2'230'200.-- enthalten.

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG. Soweit sie für den baulichen Unterhalt anfallen, werden sie über den Rahmenkredit für den baulichen Unterhalt finanziert und fallen in die Ausgabenkompetenz der BVE.

Das Projekt ist im Investitionsrahmenkredit Strasse 2018–2021 nicht enthalten, weil dessen Behandlung als Einzelkredit gemäss Art. 55 Abs. 2 SG beschlossen wurde. Der Kreditabschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit diesem Beschluss bewilligt.

4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Produktgruppe: 09.09.9100 Infrastrukturen

Der Verpflichtungskredit wird voraussichtlich mit folgenden Zahlungen abgelöst, die im Voranschlag und Finanzplan enthalten sind:

Konto	Budgetrubrik	Jahr	Betrag
1579 501000	Tiefbauamt, Bau von Kantonsstrassen	bisher	CHF 2'034'000.00
		2018	CHF 250'000.00
		2019	CHF 500'000.00
		2020	CHF 4'660'000.00
		2021	CHF 5'500'000.00
		2022	CHF 5'500'000.00
		2023	CHF 5'849'520.00
		Total	CHF 24'293'520.00

5 Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen

Die Gesamtkosten von CHF 24'293'520.-- betreffen zu CHF 2'017'000.-- werterhaltende und zu CHF 22'276'520.-- wertvermehrende Investitionen.

Investitionen von CHF 22'276'520.-- fallen in die Anlagekomponente 'Ober-/Unterbau' mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren, was einen jährlichen ordentlichen Abschreibungsaufwand von CHF 556'913.-- ergibt.

Investitionen von CHF 2'017'000.-- fallen in die Anlagekomponente 'Deckbelag' mit einer Nutzungsdauer von 12 Jahren, was eine jährliche Abschreibung von CHF 168'083.-- auslöst.

Der zu sanierende Deckbelag hat einen Restbuchwert von CHF 450'982.--. Dafür ist eine ausserordentliche Abschreibung in dieser Höhe nötig.

6 Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 22. März 2018

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Zybach*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Märzsession 2018 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	18. April 2018
Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	18. Juli 2018
Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	17. August 2018